

STRIETWOLDER BLÄTTCHEN



Fußball-aktiv

SG 1950
Strietwald

Bezirksligaspiel am 26. Oktober Frankonia Mechenhard - SG 1:1

Vielleicht ein Punkt zu wenig? Beim Tabellenletzten wollte man unbedingt drei Punkte holen. Doch daraus wurde nichts. Am Ende konnte man froh sein wenigstens einen Punkt mitgenommen zu haben, denn man lief bis zur 71. Minute einem Rückstand hinterher. Die erste Hälfte wurde von der SG völlig verschlafen. Bereits nach vier Minuten hieß es 1:0 für die Gastgeber nach dem der Ball zunächst mehrfach abgewehrt wurde, bevor er zum Torschützen Boris Unkelbach gelangte. Der schoss das Leder unhaltbar ins linke untere Eck. Erst in der 14. Minute schoss die SG durch Jochen Kullmann das erste Mal aufs Tor. Weiterhin blieben die Mechenharder gefährlicher. Lediglich ein Schuss von Michael Benner (31.) brachte ein klein wenig Gefahr vor dem Mechenharder Tor. In der 36. Minute die beste SG-Chance in Halbzeit 1. J. Kullmann schoss aus 17m. Der Torwart der Mechenharder konnte den Ball nicht festhalten. Frank Fischers ersten Nachschuss wehrte der Keeper wiederum ab, bevor der zweite Schuss am Tor vorbei ging. Nach dem Wechsel spielte die SG dann gefälliger, doch die Mechenharder blieben bei ihren Kontern stets gefährlich. In der 71. Minute bediente Christoph Regh Frank Fischer mit einem Pass in die Tiefe. Die Mechenharder Abwehr passte nicht auf und Frank konnte zum 1:1 mit einem Schuss ins rechte lange Eck vollenden. Zwei Minuten später hatte die SG sogar die Riesenchance zum 1:2 doch F. Fischer, Tarik Boukenbouch und Ch. Regh per Kopfball scheiterten aus kurzer Distanz. Den Nachschuss setzte dann der starke Alexander Martin über den Querbalken. Letztendlich rettete Keeper

Björn Diller mit einer Glanzparade nach einem Freistoß von Unkelbach in der 84. Minute das verdiente 1:1. Die Mannschaftsaufstellung: Björn Diller, Horst Fisch, Christoph Regh, Patrick Aurednik, Sven Durschang, Alexander Martin, Michael Benner, Marco Lohr, Jochen Kullmann (81. Björn Schiefer), Tarik Boukenbouch, Frank Fischer, n.e. Tobias Hock, Engin Yilmaz und ETW Ch. May. Zuschauer: 130, Schiedsrichter: Weissenseel (Waldberg), SRA 1: Bickert (Reiterswiesen), SRA 2: Klement (Morlesen)

Spiel der A-Klasse Untermain

Frank. Mechenhard II - SG II 0:1

Nachdem im letzten Spiel in Laufach die Serie ohne Niederlage kurz unterbrochen wurde, klappte es diesmal wieder. Aber die „Zweite“ macht es immer spannend. Bereits zum dritten Male reichte ein Torchen um das Spiel zu gewinnen. Daniel Karadza war wie bereits in Leidersbach der Schütze des goldenen Tores in der 25. Min. Im zweiten Abschnitt rettete sich die SG mit Glück und Geschick über die Zeit. Die Mannschaftsaufstellung: Christian May, Manuel Rosenberger, Christian Wolf, Engin Yilmaz (46. Michael Brylla), Sebastian Trocki, Björn Bau-nach,, Asur Narsap, Mirko Reuter, Roland Perian (77. Ramadan Agushi), Michael Rack, Daniel Karadza, Schiedsrichter: May (Klein-Umstadt).

Bezirksligaspiel am 2. November

SG - FV Karlstadt 3:0

Teurer Sieg für die SG. Erstmals spielte die SG in ihrer Vereinsgeschichte in einem Pflichtspiel gegen den FV Karlstadt. Trotz einer Dezimierung durch zwei Platzverweise konnte uns Karlstadt letztendlich nicht Paroli bieten. Doch was wäre gewesen, wenn beim Stande von 2:0 der von Spielertrainer Horst Fisch verursachte, zweifelhafte Foulelfmeter zum Anschlussstreffer im SG-Tor gelangt wäre? Aber der mehr und mehr zum Rückhalt werdende Keeper Björn Diller hielt diesen nicht einmal schlecht geschossenen Strafstoß. Zuvor hatten mit einem Doppelschlag Frank Fischer und Marco Lohr für einen 2:0 Vorsprung gesorgt. Beim 1:0 in der 23. Min. wurde Frank Fischer von Horst Fisch auf die Reise geschickt, dann umspielte

dieser den Karlstädter Torwart und er vollendete ins linke lange Eck. Eine Minute später tankte sich Marco Lohr über rechts durch in den Strafraum. Sein trockener Schuss landete ebenso links unten im Eck zum 2:0. Nur sieben Minuten später sah er nach einem Foul an der Mittellinie das höchstens gelbwürdig war, vom schwachen SR Dülk, zum Entsetzen der SG-Fans die knallrote Karte. Eine überzeugene Reaktion des SR zumal auch noch der SR-Assistent nichts dergleichen andeutete. Doch die SG ließ sich nichts anmerken und spielte weiter in geschlossener Form. Nach dem Wechsel übernahm zwar Karlstadt optisch das Kommando, doch die SG kontrollierte das Spiel. So kam auch das 3:0 nicht überraschend. Im Mittelfeld spielten sich Christoph Regh und Jochen Kullmann den Ball zweimal gekonnt zu und J. Kullmann schloss mit einem satten Schuss zum 3:0 Endstand ab (56.). Danach sah Tarik Boukenbouch in der 73. Minute rot, nachdem ein Spieler von Karlstadt kurz vor dem Strafraum plötzlich zu Boden ging. Das Spiel lief aber gerade in Richtung SG-Tor und der SR stand mit dem Rücken zum Geschehen. Auch der Linienrichter und die Zuschauer sahen nichts. Nach etwas Zögern, ohne dass der SR-Assistent befragt wurde, sah Tarik Boukenbouch Rot. Unglaublich, was sich hier der SR erlaubte. Aber auch mit zwei Mann Unterzahl blieb die SG cool und schaukelte den Sieg gegen eine schwache Karlstädter Elf

nach Hause. Man merkte bei Karlstadt enorm das Fehlen der beiden Leistungsträger Breitenbach und Wagenthaler. Die SG jedoch kämpfte auch mit neun Mann und sicherte sich so wichtige drei Punkte im Abstiegskampf. Die Mannschaftsaufstellung: Björn Diller, Horst Fisch, Christoph Regh, Michael Zentgraf (85. Alexander Deibert), Sven Durschang, Alexander Martin (81. Tobias Hock), Michael Benner, Marco Lohr, Jochen Kullmann, Tarik Boukenbouch, Frank Fischer, n.e. Björn Schiefer u. ETW Ch. May. Zuschauer: 120, Schiedsrichter: Fabian Dülk, SRA 1: Rene Endres, SRA 2: Thomas Treutlein (alle Schweinfurt)

Bezirksligaspiel am 8. November TSV Amorbach - SG 2:1

Gegen die punktgleichen Abteistädter knapp verloren. Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft, nach den beiden roten Karten des Vorsonntags gegen Marco Lohr und Tarik Boukenbouch wusste die SG um die schwere der Aufgabe in Amorbach. Auch Youngster Michael Zentgraf konnte verletzungsbedingt nicht auflaufen. Doch zunächst ging man in der ersten Hälfte konzentriert zur Sache und ließ kaum Torchancen des Gegners zu. Die erste Möglichkeit hatten die Siedler in der 26. Minute, als Christoph Regh's Scharfschuss vom Amorbacher Keeper über die Latte gelenkt wurde. Praktisch im Gegenzug konnte auch SG-Torwart Björn Diller sein Können zeigen als

**AEG - Bauknecht - Bosch
Siemens - Miele - Zanker
u.s.w.**



Waschmaschinen · Trockner · Elektrogeräte · Kühlgeräte
Spülmaschinen · Saunen · Solarien



ELEKTRO-SERVICE

Rolf Aulbach

Verkauf und Kundendienst:
Behlenstraße 27 · A'burg-Damm
Telefon und Fax: 06021/4138 88
Montag - Freitag von 8-12:30 Uhr
Samstag 9 - 13:00 Uhr

Die **STRIETWÄLDER**

Theatergruppe
spielt

»Der Witwentröster«

Lustspiel in drei Akten

von Hannes Bauer

Es wirken mit:

Rosa, Wirtin von der Post	Marion Pfeiffer
Wastl, ihr Vater	Peter Benner
Quirin, Hausmeister	Siegmund Gonska
Walli, Kellnerin u. Hausmädels	Elfriede Bollmann
Anton Schlederer	Uwe Pfeiffer
Krause, Architekt	Herbert Bollmann
Ursula Hirnagel	Ulrike Buchhofer

Regie: Angelika Pfeiffer

**Aufführungen im Gemeinschaftsraum der
Turnhalle Herrenwaldstraße:**

Di. 6. Januar 2004, 16 Uhr, Einlass 15 Uhr
Sa. 10. Januar 2004, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Sa. 17. Januar 2004, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Sa. 24. Januar 2004, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Karten: ab Montag, 15. Dezember 2003 in der Strietwald-Apotheke,
Hasenhäweg 27
und jeweils 1 Std. vor der Aufführung an der Abendkasse.

Eintritt 7.- □.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt ist der Förderverein der SG Strietwald. Annahmestelle für Berichte und Anzeigen ist die Raiffeisenbank AB-Strietwald. Bei Rückfragen richten Sie sich bitte an die Herren Friedel Diller, Tel.: 4 66 28, Fax: 4 67 20, E-Mail: Friedel.Diller@t-online.de, oder Reinhold Brandmüller, Telefon 4608 16, Fax: 44 75 31, E-Mail: ReinhoBran@aol.com. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu kürzen. Platzierungswünsche von Anzeigen werden auf besonderen Wunsch berücksichtigt. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 12. Dezember 2003. **Weihnachtsausgabe!!**

er einen „Schwabschuss“ entschärfte. In der 42. Minute klingelte es dann im Tor der Gastgeber. Michael Benner ging über rechts durch, seine gute Flanke wurde zunächst abgeblockt, doch kam das Leder zu dem in die Mannschaft gerückten Tobias Hock. Aus knapp 14m schlug sein strammer Schuss zur verdienten SG-Führung ein. Nach dem Wechsel verstärkten die Amorbacher enorm den Druck. Die SG kam kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus. So fiel dann etwas unglücklich das 1:1 in der 58. Minute. Eine Flanke wurde von Ch. Regh´s Kopf noch abgefälscht zum freistehenden Amorbacher Beringer. Mit dem Hinterkopf beförderte dieser das Leder unhaltbar ins lange Eck zum Ausgleich. Beim 2:1 sah die SG-Hintermannschaft alt aus. In Bedrängnis ließ man einen Amorbacher Spieler von der Torauslinie nach innen passen. Heckmann stand goldrichtig und vollendete aus kurzer Distanz zum Siegtreffer der Amorbacher. Nur eine Minute später hatte der erstmals von Beginn an spielende Björn Schiefer das 2:2 auf dem Fuß. Aber sein Schuss aus seitlich abgedrängter Position ging knapp rechts am Tor vorbei. Danach verfehlten noch zwei Schüsse von Frank Fischer und Michael Benner das Ziel. Björn Diller, der wiederum glänzend hielt, bewahrte in der 82. Min. die SG noch vor dem 3:1. Fazit: Die SG spielte mit dieser Elf einen soliden Part. Vor allem in punkto Disziplin war die Mannschaftsleistung geschlossen. Leider wurde sie nicht durch einen Punktgewinn

gegen die zuvor punktgleichen Abteistädter belohnt. Die Mannschaftsaufstellung: Björn Diller, Horst Fisch, Christoph Regh, Alexander Deibert, Sven Durschang, Alexander Martin, Michael Benner, Tobias Hock, Jochen Kullmann (86. Asur Narsap), Björn Schiefer (77. Steffen Stegmann), Frank Fischer, n.e. Sebastian Trocki u. ETW Ch. May. Zuschauer: 100, Schiedsrichter: Gutbrod (Kürnach) piff sehr gut, SRA 1: Karl (Kirchheim), SRA 2: Krug (Würzburg).

Spiel der A-Klasse Untermain TSV Amorbach - SG 3:4

Trotz einer Unterzahl von drei Spielern, nachdem Sebastian Trocki und Manuel Rosenberger wegen wiederholten Foulspiel sowie Engin Yilmaz wegen Schiedsrichterbeleidigung zurecht des Feldes verwiesen wurden, gewann man in der Schlussminute durch einen Konter noch mit 4:3. Torschütze war mit einem gekonnten Heber über den Torwart „Student“ Mirko Reuter. Die Torfolge: 0:1 (10.) Neuzugang Björn Baunach mit seinem ersten Treffer im SG-Trikot, 1:1 (40.), 1:2 (44.) „Oldie“ Carsten Wengerter, 1:3 „Goalgetter“ Daniel Karadza, 2:3 (61.), 3:3 (80.), 3:4 (90.), SR: Buschermöhle (Meckenhard).

Bezirksligaspiel am 16. November TSV Großheubach - SG 2:0

Schmerzhaftes Niederlage! Trotz zahlreicher Ausfälle präsentierte sich die Elf bei regnerischem Novemberwetter recht gut. Im ersten Abschnitt hätte es mindestens 2:1 für die SG



Metzgerei Kunkel GmbH

Fleischerfachgeschäft • Party- & Festservice
Aschaffenburg • Mainaschaff • Strietwald

**Denken Sie an Ihre Vorbestellung für
Weihnachten**

Frisches Geflügel und Kalbfleisch bis zum 13. Dezember bestellen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr · Fr. 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr und 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa. 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr



Einladung
zur
Weihnachtsfeier
der Sportgemeinde Strietwald
am 13. Dezember 2003 im
Gemeinschaftsraum der Turnhalle.
Beginn 19.30 Uhr · Saalöffnung 18.45 Uhr

Programm:
Die Theatergruppe der SG Strietwald
zeigt **exklusiv** für
unsere Vereinsmitglieder
das Stück

»Der Witwentröster«

Volksstück in drei Akten · Näheres siehe Anzeige

Im Anschluss:
Weihnachtsbingo
mit interessanten Preisen!

Es lädt ein
Die Vorstandschaft der SG Strietwald

Gaststätte

ZUR SCHWALBENMÜHLE

im Kegelzentrum Damm

Strietwaldstraße 1

Telefon 06021/48733

Gute Getränke und
schmackhafte
Speisen
bietet:

Ihre Wirtsfamilie

Ursula und Kurt Holler

heißten müssen, denn Frank Fischer hatte in der 34. Min. die erste Chance des bisherigen Spieles. Frei vor dem gegnerischen Torwart schoss er diesem das Leder in die Arme. Nur eine Minute später landete, aus guter Position heraus, Jochen Kullmann's Schuss erneut beim Keeper der Großheubacher. Nur zwei Minuten später machte es Großheubach besser. Ein weiter Einwurf wurde unglücklich von SG-Spieler Christoph Regh weiterverlängert. Die Kugel landete direkt vor den Füßen von Yegin der dann keine Mühe mehr hatte den Ball aus kurzer Distanz einzulochen. Kurz vor dem Wechsel hatte erneut F. Fischer den Ausgleich auf dem Fuß. Zunächst scheiterte er am Tor-

wart und der Nachschuss ging am Tor vorbei. Bei dieser Szene zog er sich auch noch eine Zerrung zu und musste kurz nach der Halbzeitpause verletzt ausgewechselt werden. Auch Keeper Björn Diller musste nach dem Wechsel verletzungsbedingt passen. Für ihn hütete dann Christian May das Tor. Michael Benner hätte dann noch den Ausgleich machen müssen als er halbrechts stehend knapp verzog. Danach hatte die SG allerdings keine echte Torchance mehr. Der eingewechselte Dehner erzielte in der 67. Min. den 2:0 Endstand. Eine weitere unnötige ärgerliche Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf war besiegelt. Die Mannschafts-



Bäckerei
Konditorei

Seit 1902

Inh. Michael Großmann

Burchardtstraße 20
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021/421541
Fax: 06021/410405
und im Strietwald
Drosselweg 20
(Ecke Adlerstraße)

Am 29. November ist Tel. + Fax 06021/456300

Stollenprobiertag

Dazu halten wir bereit: Meisterstollen

Butterstollen

Diabetiker-Stollen

Mohn- und Nuss-Stollen

Einkaufen mit Atmosphäre bei:



GELI'S BIOTHEK

Obst und Gemüse
aus kontrolliert
biologischem Anbau

Auf dem Wochenmarkt

Lieferungen
auf Wunsch
frei Haus!

Auf dem Wochenmarkt in Aschaffenburg: Mittwoch + Samstag von 7:00 bis 13:00 Uhr
Angelika Lindtner · Telefon und Fax 06026/3947

aufstellung: Björn Diller (46. Christian May), Horst Fisch, Christoph Regh, Alexander Deibert, Sven Durschang, Alexander Martin, Michael Benner, Michael Zentgraf (75. Asur Narsap), Jochen Kullmann, Björn Schiefer, Frank Fischer (49. Steffen Stegmann), n.e. Tobias Hock. Zuschauer: 150, Schiedsrichter: Rehm (Grombühl) piff sehr gut, SRA 1: Krug (Würzburg), SRA 2: Cartius (Rottenbauer).

Spiel der A-Klasse Untermain

TSV Großheubach - SG 5:2

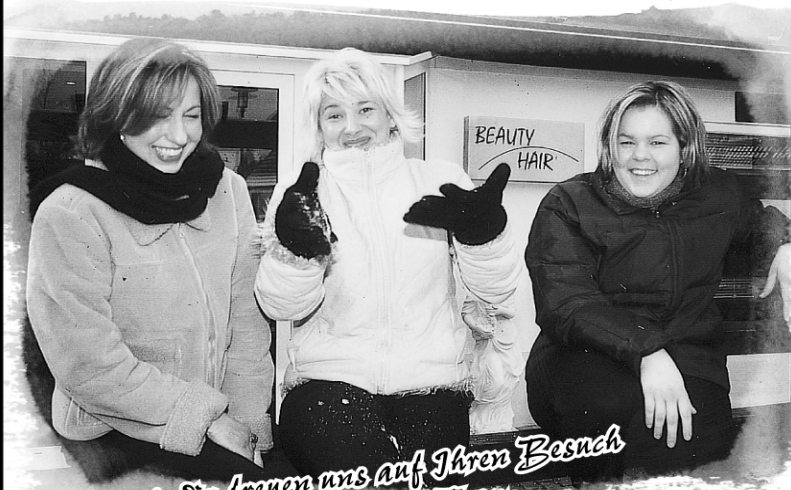
Wie im Vorspiel hatte man zunächst die Möglichkeiten dieses Spiel zu gewinnen. Aber

durch einen erneuten Platzverweis für Manuel Rosenberger (40.), spielte man noch vor der Pause in Unterzahl. So fiel auch das 1:1 kurz vorm Halbzeitpiff. Nach dem Wechsel egalisierte man durch Carsten Wengerters Foulelfmeter nach einem Foul an Michael Rack zum 2:2, nachdem die Großheubacher kurz zuvor in Führung gingen. Doch dann machte sich die Dezimierung bemerkbar und man verlor gegen die halbe AH-Mannschaft von Großheubach mit 5:2. Die Torfolge: 0:1 Daniel Karadza (13.), 1:1 (44.), 2:1 (63.), 2:2 Carsten Wengert (65. FE), 3:2 (75.), 4:2 (77.), 5:2 (79.). SR: Yetis (Röllfeld).

Ihr Salon mit
Flair & Stil.

**BEAUTY
HAIR**

Gisela Spatz
Strietwaldstr. 69
Tel 46 08 09



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Gisela Spatz und Team*

OFFNUNGSZEITEN:
DI. - FR. 9.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR



P O W E R
für die Stadt

Mit uns kommen Sie so richtig in Schwung! Mit einem Powerangebot an Strom, Gas, Wasser und Fernwärme bringen unsere hilfsbereiten Kundenberater Ihre Versorgung so richtig ins Rollen.
Ihre Power vor Ort, die Stadtwerke Aschaffenburg.



**Lebensqualität und Wohlbefinden bis ins hohe Alter!
Beugen sie vor durch bewusste Ernährung!**

Gewicht reduzieren, aufbauen, kontrollieren
Produkte auf Vitamin- und Kräuterbasis

Aloe Vera - Coenzym Q10 - Naturkosmetik

Ihre selbst. Herbalife-Berater freuen sich auf Ihren Anruf:

Elisabeth Beifuss · Glattbacher Str. 9a · 63741 Aschaffenburg

Telefon 06021/447255 · www.schoen-fit-schlank.de

Gertraud Gierl, Steinrückenstraße 35, 63741 Aschaffenburg

Telefon 06021/402225

Bezirksligaspiel am 23. November

SG - Vikt. Mömlingen 4:4

Torwart rettete Unentschieden für Mömlingen!
Mit einem Kopfballtor in der Nachspielzeit rettete Mömlingens Torwart Willared den Bachgauern ein Unentschieden. Nach Specht's langem Einwurf gelang ihm in der 92. Minute das 4:4. Zuvor sahen die gut 140 Zuschauer ein sehr gutes Bezirksligamatch. Die SG spielte an diesem Tag einen wirklich guten Part gegen eine in der Offensive technisch versierte Mömlinger Truppe. Die Tore fielen Mitte der ersten Hälfte wie am Fließband. Zunächst passte Jochen Kullmann in der 15. Minute zu Steffen Stegmann der sich mit dem 1:0 bedankte. Vier Minuten später hieß es

dann schon 1:1 als Kaynar gekonnt ins kurze Eck einschob. Doch nur zwei Minuten später nutzte erneut St. Stegmann einen „Ausrutscher“ des Mömlinger Liberos zum 2:1. Aber es dauerte keine 2 Min. als Liuzzis Freistoß erneut den Ausgleich bedeutete. Hier hatte die SG vollkommen geschlafen, denn bis die Mauer gestellt war, war der Ball schon im SG-Kasten. Die SG hatte dann in der 40. Minute noch eine Großchance durch Frank Fischer und fast im Gegenzug landete ein Liuzzi-Schuss auf der Oberkante der Latte. Nach dem Wechsel dauerte es nicht lange und die SG ging erneut in Führung. Der toll aufgelegte St. Stegmann drang in den Strafraum ein und wurde elfmeterreif gefoult. Marco Lohr trat an und TW Willared hielt zunächst. Der



Darf's ein bisschen mehr Farbe sein?

Anton Urban

Malermeister

Grasleite 7 · 63741 Aschaffenburg · Telefon + Fax 06021/470557

Ball kam jedoch wieder zum Schützen und der bugsierte mit Glück und Geschick das Leder gerade noch über die Linie zum 3:2. Als dann Fr. Fischer in der 60. Minute das 4:2 nach einer vorausgegangenen tollen Aktion von Jochen Kullmann erzielte, dachte alles an einen SG-Sieg. Doch Mömlingen hielt dagegen. Als Horst Fisch wegen einer blutenden Wunde an der Seitenauslinie behandelt werden musste, senkte sich eine Freistoßflanke in den Strafraum. Kaynar köpfte aufs Tor und Christoph Regh konnte nur noch den Ball hinter der Linie stehend wegköpfen. Der Linienrichter hob die Fahne und signalisierte zurecht - Tor- 4:3(77.). Kurz danach musste der Mömlinger Dörig wegen seines zweiten bösen Fouls vorzeitig zum Duschen. In der 92. Minute setzte Mömlingen alles auf eine Karte und TW Willared köpfte wie eingangs erwähnt noch den Ausgleich zum 4:4. Die Mannschaftsaufstellung: Björn Diller, Horst Fisch, Christoph Regh (75. Alexander Deibert), Michael Zentgraf, Sven Durschang, Alexander Martin, Michael Benner, Marco Lohr, Jochen Kullmann, Steffen Stegmann, Frank Fischer (90. Björn Schiefer) , n.e. Tobias Hock u. ETW Christian May. Zuschauer: 140, Schiedsrichter: Christoph Schramm, pfiff gut, SRA 1: Michael Jäger, SRA 2: Rudolph Langhans (alle Haßfurt).

Spiel der A-Klasse Untermain

SG - Vikt. Mömlingen II 1:3

Die SG drückte in der zweiten Hälfte die Möm-

linger in ihre eigene Hälfte. Nach dem Anschlusstreffer von Oldie Norbert Hollstein schien es nur eine Frage der Zeit, wann das 2:2 fallen würde. Doch ein Konter der Männer aus dem Bachgau besiegelte eine erneute Niederlage. Fazit: Gut gespielt und doch verloren. Die Torfolge: 0:1 (8.) Eigentor, 0:2 (9.), 1:2 Norbert Hollstein (66.), 1:3 (77.) SR: Kilic (Waldaschaff).

Vorschau

**27. und 28. Dezember 2003
Stadtmeisterschaften der Herren
in der Erbighalle in Schweinheim, Ausrichter: Kickers Gailbach**

Die Spiele der Vorrunde:

Sa., 27.12.03, 15.50 Uhr

SG - Rot-Weiß

Sa., 27.12.03, 17.55 Uhr

SG - SV Damm

Sa., 27.12.03, 19.10 Uhr

SG - VfR Nilkheim

Viertelfinale:

So, 28.12.2003 ab 15.10 Uhr

Halbfinale:

So, 28.12.2003 ab 17.30 Uhr

Finalspiele:

So, 28.12.2003 ab 19.00 Uhr

Reinhold Brandmüller

Axel Böhler

M a l e r m e i s t e r

Hettingerstraße 3
63739 Aschaffenburg



Wir machen auch die kleinsten Sachen!

- Anstriche**
- Tapezieren**
- Lackieren**
- Putz**
- Ausbesserungen**

0 6 0 2 1 / 2 5 2 6 4 oder 0 1 7 2 / 9 2 0 1 7 7 8

Ihr

kompetenter Partner am Bau für Systemlösungen aus einer Hand

Schreinerei

- Einzeilmöbel
- Einbauschränke nach Maß
- Büromöbel
- Innentüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Türen für Brand-, Schall- und Einbruchsschutz
- CNC-Fräßtechnik
- Plattenzuschnitt jeder Größenordnung

Akustikbau

- abgehängte Decken
- Gipskartonständerwände
- Systemtrennwände
- Wand-, Brand- und Schallschutzverkleidung
- Brandschutzverglasungen
- Dachausbau



Limesstraße 19
63741 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 84 64-0
Telefax (0 60 21) 84 64-28

Internet:

www.bollmann-innenausbau.de

E-Mail:

kontakt@bollmann-innenausbau.de

12. Dezember 1983

12. Dezember 2003

Wir feiern Jubiläum!

20 Jahre

STRIETWALD
APOTHEKE



Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Treue, die Sie mir in dieser Zeit entgegengebracht haben.

Zum 1. Januar 2004 übergebe ich
meiner Tochter Frau Apothekerin Ruth Engelhard
die Strietwald-Apotheke als Inhaberin.

Auch sie wird Ihnen in allen Gesundheitsfragen eine
kompetente Ansprechpartnerin sein.

Anlässlich dieses Jubiläums erhalten Sie
in der Zeit vom 12.12. – 24.12. 2003
auf alle kosmetischen Pflegeprodukte, Kursäfte und Kräutertees
10% Treuerabatt!

Ihre Ulla Engelhard

STRIETWALD
APOTHEKE



Hasenhägweg 27
63741 Aschaffenburg · Tel. 06021/424406 · Fax 450966
strietwald-apotheke@t-online.de

EPILUX[®] DMFPL – Endlich auch in Aschaffenburg

Schnelle, sichere & dauerhafte Haarentfernung ohne Laser

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- weltweit führendes System zur dauerhaften Haarentfernung
- Behandlung von fast allen Haar- und Hauttypen
- Schnell, sicher und schonend

Die Geschenk-Idee
für Weihnachten!



Internet: www.epilux.de

Wenden Sie sich einfach an Ihr
EPILUX FACHZENTRUM in Aschaffenburg:

Sichern Sie sich
den Einführungsrabatt
von 20 % auf
jede Behandlung

(gültig bis 31.12.03)



STRIETWALD
APOTHEKE

Hasenhäweg 27 · Aschaffenburg · Tel.: 06021/424406

-Heimdienst-
Wir liefern zuverlässig!
Ihr Anruf genügt!
06021 / 41 40 06



Getränke -

(ehemals Getr

Ihr Abholmarkt im

Unsere Angebote vom

KNÜLLER

Zu jeder Kiste

Bitte ein Bit
Bitburger

★ einen Flug mit
Ryan - Air
innerhalb Europas
gratis dazu!!!
(Angebot so lange Vorrat reicht)



KNÜLLER

**MAGDALENE
BRUNNEN**



Mineralwasser
Stille Quelle

12 x 1 Ltr

nur

3,99

(1 Ltr = 0,33)



ZUGABE



WEIHNACHTS-

Festbier

Zu jedem Kasten
1 Mini-LKW gratis!

NEU



PRIVATBRAUEREI

Michelsbräu

GmbH



HEXE



Bierspezialität aus
Babenhausen.



Achtung!!!

ab 29.12.2003

★ Verkauf von
Silvesterfeuerwerk



ZUGABE



MÜNCHEN

WEIHNACHTS-

Festbier

Zu jedem Kasten
1 Mini-LKW gratis!



- Angebote nur gültig im Abholmarkt, nicht bei Zustellung-

- Fleckenstein

änke - Stegmann)

Strietwald - Finkenweg 14

1. bis 24. Dezember 2003



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Nette Geschenkideen
aus Metall + Holz, Präsentkörbe,
gefüllte Adventskalender usw.

★ ★ ★ ★ ★

Bocksbeutel aus unserer Region
Aschaffener - Godelsberg
Müller - Thurgau trocken
Aschaffener - Pompejaner
Ortega - Kabinett
blaue Bocksbeutel mit
Aschaffener Motiven
(Schloß, Stiftskirche u. Pompejanum)

KNÜLLER

SEIT  1872 

★ **Eder's**
Familien-Brauerei

Export / Pils

20x0,5 nur **9,89**
(1 Ltr = 0,99)

KNÜLLER



versch.

Schorlen

12x0,7

nur **5,99**
(1 Ltr = 0,71)



Ab sofort ist
Bockbier - Zeit!

Andechser - Doppelbock

Göller - Weizenbock ★

Göller - Bockbier

St. Georgen - Schwarzbock

Wiesener - Räuberbock

Schwind - Festbock

Heyland's - Seppl-Bock

Distelh. - Winterbock

Erdinger - Pikantus

EKU 28 das stärkste Bier der Welt

Kulmbacher - Eisbock

Binding - Carolus ★

Bavaria - Starkbier

Martinsbräu - Doppelbock

ZUGABE



URBRÄU

Zu jedem Kasten
1 Mini-LKW gratis!



Fußball-Junioren

SG 1950
Strietwald



Ergebnisse der Fußballjunioren

A-Junioren U-19

Strietwald - Bürgstadt 3:5

Berzirksoberrliga ade??

Großwallstadt - Strietwald 3:2

Die 3. Niederlage in Folge! Hoffentlich hat das Team das Siegen nicht verlernt.

Strietwald - Amorbach 5:1

Endlich wieder einmal gewonnen. Der Sieg war ungefährdet, obwohl die SG in der zweiten Halbzeit wieder stark nachließ.

B-Junioren U-17

Strietwald - JFG Bachgau 2 5:2

Ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf. Man hat jetzt 8 Punkte und hofft auf eine gute Rückrunde.

Stockstadt - Strietwald 2:1

Der Trainer hatte gehofft und es war mindestens ein Punkt möglich gewesen.

Strietwald - Niedernberg 2:4

Die Heimniederlage schmerzt. Man hatte sich aufgebaut und auf 2:2 aufgeholt. Doch wenn man hinten drin steht, fehlt das Glück!

C-Junioren U-15

Strietwald - Waldaschaff 9:1

Der Schock der Niederlage gegen Stockstadt wurde gut verarbeitet und die Mannschaft aus Waldaschaff bekam den Frust der SG-ler ab.

Schöllkrippen - Strietwald 1:14

Wer aus von Trainer Rohleder gezählten 42 Chancen nur 14 Tore macht, darf nicht besonders stolz sein. Der äußerst harmlose Gegner hatte keine Mühe, ein Tor zu erzielen.

Strietwald - Kleinostheim 11:1

Wieder hoch gewonnen, aber die teilweise konfuse Abwehr ist sehr großzügig mit Gastgeschenken. Trainer Müller freute sich über das Remis des Mitkonkurrenten aus Stockstadt.

D-Junioren U-13

Strietwald - Königshofen 0:2

Nach der erneuten Niederlage kann man kaum noch auf den Klassenerhalt hoffen

Strietwald - Leider 1:2

Ein knappe Niederlage, über die sich Trainer Büddig gewaltig ärgerte.

Wasserlos - Strietwald 0:1

Im letzten Vorrundenspiel wurde der 1. Saisonsieg geholt und die rote Laterne abgegeben.

E-Junioren U-11

Strietwald - Leider 4:0

Zum Abschluss der Vorrunde wurde nochmals gesiegt und erreichte dadurch mit 40:22 Toren den 5. Tabellenplatz.

F-Junioren U-9

Strietwald - Leider 1:5

Neueröffnung ab Januar 2004



- KRANKENGYMNASTIK
- MANUELLE THERAPIE
- MASSAGE
- KRANKENGYMNASTIK NACH BOBATH / PNF
- LYMPHDRAINAGE



Praxis für Physiotherapie
Sylvia Thalén & Andreas Giegerich

Magnolienweg 12 | 63741 Aschaffenburg
Tel. (06021) 44247-20 | Fax (06021) 44247-10
www.handgriff.info



- KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
- WÄRMETHERAPIE
- KÄLTETHERAPIE
- ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH-BEHANDLUNGEN
- HAUSBESUCHE

Telefonische Terminvergabe ab Dezember.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Die Vorrunde wurde mit dieser Niederlage abgeschlossen. Mit dem 6. Tabellenplatz ist man trotz positiver Tordifferenz nicht ganz zufrieden.

G-Junioren Bambinis

Strietwald - Rossbach 9:0
Ein weiterer Sieg reiht sich in die Erfolgsgeschichte des Bambini-Teams nahtlos ein.

Vorschau Hallenstadtmeisterschaft

Die Jugendabteilung des FC Kickers Gailbach veranstaltet vom 19. bis zum 29. Dezember 2003 in der Erbigihalle, Schweinheim, die Hallen-Stadtmeisterschaften der Fußball-Junioren. Am 19. Dezember werden ab 15.00 Uhr die SG-Bambinis mit zwei Mannschaften starten. Die beiden SG-Teams werden schon jetzt als Favoriten gehandelt. Spannung ist angesagt. Gelingt es dem Trainertrio die Teams richtig einzustellen und dem Erfolgsdruck stand zu halten? Einen Tag später beginnen ab 9.00 Uhr die Spiele der F-Junioren. Große eigene Erfahrung im Juniorenbereich besitzen, beide Trainer. Wird das F-Team für eine Überraschung sorgen? Ab 13.00 Uhr greift Trainerfuchs „Heese“ nach dem Titel. Den E-Junioren werden nur Außenseiterchancen zugerechnet. Am Sonntag, 21. Dezember, wollen sich die SG-D-Junioren ab 9.00 Uhr den Frust der Freiluftsaion von der Seele spielen. Die C-1 und C-2 spielen ab 12.30 Uhr. Wenige Chancen dürfte die C-2 gegen den BSC Schweinheim und gegen das Viktoria-Team haben. Viel vorgenommen hat sich die C-1. Gegen Vatan

Spor in der Vorrunde hoch gewinnen und das Endspiel erreichen sind die Minimalziele.

Ab 15.20 Uhr wollen die Strietwälder B-Junioren zeigen, was in ihnen steckt. Bei dieser Mannschaft ist alles möglich: Totales Versagen oder totaler Erfolg!

Am 22. Dezember werden die A-Junioren ab 16.00 Uhr beweisen müssen, ob sie auch gegen höherklassige Mannschaften bestehen können. Was wird sich Trainer Hollstein dafür überlegen?

Vorschau Hallenkreismeisterschaft

A-Junioren (U-19) Vorrunde

20.12.2003 in Mainaschaff ab 9.00 Uhr
Gegner: Dettingen, Schweinheim, Goldbach, Haibach, Waldaschaff, Stockstadt, Obernau, Großwallstadt, Elsavatal, Kleinwallstadt;

B-Junioren (U-17) Vorrunde

04.01.2004 in Sulzbach ab 9.00 Uhr
Gegner: Sulzbach, Bachgau, Leider, Rothenbuch, Waldaschaff, Schweinheim, Keilberg, Kleinwallstadt, Laufach, Leidersbach, Haibach;

D-Junioren (U-13) Vorrunde

13.12.2003 in Mainaschaff ab 13.30 Uhr
Gegner: Mainaschaff, Glattbach, Dettingen, Goldbach, Rothengrund, Wasserlos, Leider, Hörstein, Hösbach;

Die E-Junioren haben als Gruppenerster der Vorrunde bereits die Zwischenrunde erreicht, die am 29.11.2003 in Stockstadt stattfindet.

Rudi Rohleder

Spar-Gutschein

- Gardinen • Markisen *My Home*
- Sonnenschutz • Bodenbeläge

20% auf alle Artikel in der
Gardinen- Fußboden-
und Sonnenschutzabteilung
(außer Sonderangeboten)

**Jetzt alle Markisen zum
Herbstpreis mit satten Rabatten!**

Kurze
Lieferzeiten



Mo. Fr. 9.00 - 18.00
Do. 9.00 - 20.00
Sa. 9.00 - 14.00



Aschaffenburg, Boschweg 5 • (Nähe Schuh-Rohrmeier) • Tel. 0 60 21 / 4 16 00

Fein Multimaster MSX 636 Start

inkl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter,

Spachtel, E-Cut Sägeblatt

UVP: € 148.50 Unser Preis: € **133.60**

Fein Multimaster MSXE 636

Select

inkl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter,

Spachtel, E-Cut Sägeblatt, Hss-Segmentsägeblatt, Hartmetall-Sägeblatt

UVP: € 206.50 Unser Preis: € **185.80**

Fein Multimaster MSXE 636 Top

zusätzlich zur Select-Ausstattung

Im Metallkoffer: HM-Raspel, Mini-Cut-

Set m. 4 Sägebl., Schleifplatte und 20

Schleifblättern gelocht, Absaugvorrichtung

UVP: € 273.75 Unser Preis: € **246.40**

*UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

W E R K Z E U G
WEBER

BOSCH Servicecenter

Aschaffenburg, Benzstraße 4

Industriegebiet Strietwald

☎ 34790, Mo.-Do. 8-18 Uhr

Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Kegler- Ecke



7. SPIELTAG

EK Heigenbrücken 1 - SG 1 2517:2508 LP

Unsere Himmelsstürmer wurden mit einer knappen und unglücklichen Niederlage im Spessart ausgebremst.

Es spielten: 460 LP Bollmann Herbert
430 Haberkorn Markus
420 Pfeiffer Uwe
410 Grund Matthias
400 Timal Dieter
388 Häusler Thomas

SG 2 - SV Stockstadt 2 1587:1171 LP

Ein locker herausgespielter Erfolg, zumal die Gäste verletzungsbedingt mit einem Ausfall geschwächt waren.

Es spielten: 420 LP Einhäuser Jörg
400 Stegmann Marika
386 Haberkorn Manfred
381 Schuldes Walter

SG 3 - EK Nilkheim 3 1611:1429 LP

Ein unbeschwerlicher Heimsieg gegen eine Nachwuchsmannschaft wurde unserer Dritten beschert.

Es spielten: 409 LP Buchhofer Ulrike
407 Kunkel Günther
403 Acker Burkard
392 Kunkel Magda

RG Goldbach 5 - SG 4 1478:1307 LP

Chancenlos beim ungeschlagenen Tabellenführer.

Es spielten: 359 LP Fischer Dominic
324 Gältig Mario
317 Wohlfahrt Pascal
307 Beer Florian

SG Damen - RG Goldbach 2402:2357 LP

Ein enorm wichtiger Sieg erreichten unsere Girl´s, um sich vom Abstiegsrang etwas zu entfernen. Die Leistung stimmt - macht weiter so!

Es spielten: 425 LP Haberkorn Caroline
418 Acker Gudrun
400 Haberkorn Gertrud
398 Pfister Margit
387 Pelka Gertrud
374 Benner Gudrun

8. SPIELTAG

Bahnfrei Eisenfeld 2 - SG 1 2469:2557 LP

Gut erholt von der knappen Niederlage in Heigenbrücken zeigte sich unsere Erste und holte sich verdient beide Punkte. Auf der neuen Eisenfelder Bahnanlage spielten Herbert B. in gewohnter Manier und Uwe P. mit pers. Bestleistung toll auf.

Es spielten: 461 LP Bollmann Herbert
451 Pfeiffer Uwe

Ihre **MUSIKSCHULE** im **Strietwald!**

Bernhard Illert

KLANGBILD

MUSIK & MEDIEN

KLAVIERUNTERRICHT
KEYBOARDUNTERRICHT

Kostenloser Probeunterricht!

Info unter Tel.: 412343 oder 0172/ 6158383

Strietwaldstr. 71 - Tel.: 412343 - e-mail:illert-klangbild@t-online.de - www.illert-klangbild.de

438 Grund Matthias
425 Haberkorn Markus
399 Timal Dieter
383 Häusler Thomas

SG 2 - TV Haibach 4 1607:1464 LP
Locker 2 Pkt. eingefahren und dem Spitzenreiter Rechtenbach (Niederlage in Mainaschaff) auf den Pelz gerückt.

Es spielten: 413 LP Haberkorn Manfred
410 Einhäuser Jörg
395 Kunkel Günther
389 Schuldes Walter

SG 3 - Dreieck Damm 5 1538:1522 LP
Hoch geführt - am Schluss etwas geschwächt - knapp gewonnen - das war's!

Es spielten: 393 LP Kolb Sonja
391 Kapraun Peter
385 Kunkel Magda
369 Acker Burkard

SG 4 - FC Laufach 4 1417:1501 LP

Die Leistung geht in Ordnung - nur war der Gast mit Laufacher Mannschaftsbestleistung nicht zu bezwingen.

Es spielten: 383 LP Fischer Dominic
360 Beer Florian
348 Gültig Mario
326 Merget Thomas

Kfr. Obernburg 3 - SG Damen 2543:2464 LP

Hoch erhobenen Hauptes konnten unsere Damen mit dem zweitbesten Vereinsresultat aus der Keglerhochburg heimkehren. Der Ta-

bellenfürer wusste auf unsere guten Ergebnisse immer eine noch bessere Antwort zu geben.

Es spielten: 452 LP Haberkorn Caroline
417 Haberkorn Gertrud
411 Pfister Margit
403 Benner Gudrun
398 Stegmann Marika
383 Acker Gudrun

Schüler-Zukunfts-Pokal:

RG Goldbach 1 - SG 2 1025:793 LP

Brand Kerstin 281 / Buchholz Marcel 261 / Kunz Johannes 251

SG 1 - RG Mosbach 1 973:999 LP

Brand Stefan 329 / Steinbach Natascha 323 / Schneider Carina 321

Manfred Haberkorn, Sportwart

**Jugendarbeit
gehört an
vorderste Stelle!**

**Inh. Günther Pelka
Elektromeister**



~Elektroinstallation
~Beleuchtungsanlagen
~Stark- und Schwachstrom
~Satellitenanlagen
~Kundendienst

Bunsenweg 14, 63741 Aschaffenburg - Strietwald

Telefon: 06021 / 425974

Telefax: 06021 / 4800135

Mobil: 0170 / 5323045

Bayerns beste Hallenfußballer in Aschaffenburg:

Bayerische Hallenmeisterschaften um den ODDSET-CUP 2004

Bereits zum 22. Mal findet am Samstag, 31. Januar 2004, die Bayerische Hallen-Fußballmeisterschaft der Herren statt - und zum dritten Mal ist dabei der Bezirk Unterfranken Gastgeber. War die ersten beide Male jeweils Würzburg der Austragungsort, so finden die Titelnkämpfe um den ODDSET-CUP 2004 erstmals in Aschaffenburg statt.

Damit belohnt der Bayerische Fußball-Verband auch das Engagement der ausrichtenden SG Strietwald, die sich intensiv um diese Ausrichtung beworben hatte und in der Unterfrankenhalle für einen würdigen Rahmen sorgen will. Schließlich werden die besten Hallenteams aus allen sieben bayerischen Bezirken neben der automatisch qualifizierten SG Strietwald an den Start gehen.

Bei der Endrunde um den ODDSET-CUP 2004 in Aschaffenburg wird in zwei Gruppen zu jeweils vier Mannschaften gespielt. Die beiden

besten Teams jeder Gruppe qualifizieren sich für das anschließende Halbfinale.

Neu wird sein, dass erstmals bei Hallen-Meisterschaften die Rundumbande mit „runden Ecken“ ausgestattet ist. Das verspricht noch mehr Dynamik und Finesse vor dem Tor.

Am Montag, 3. November 2003, wurden die Gruppen durch Aschaffenburgs Oberbürgermeister Klaus Herzog, der gleichzeitig die Schirmherrschaft für die Bayerische Hallen-Fußballmeisterschaft übernommen hat, unter Aufsicht von Verbands-Spielleiter Armin Klughammer ausgelost.

In Gruppe A spielen die Vertreter von Unterfranken, Oberbayern, Oberfranken und Oberpfalz; in Gruppe B der Ausrichter dieser Hallenmeisterschaften, die SG Strietwald, die Vertreter von Mittelfranken, Schwaben und Niederbayern.

Der Vorstand



Oberbürgermeister Klaus Herzog mit allen Funktionären während der Auslosung



GC-Concordia Strietwald - Streifzug 2003

Hallo - schon lange nichts mehr gelesen! Deshalb!

Bevor sich alle wieder in die Winterkuschelecke zurückziehen, ein kleiner Rückblick unseres „Heileits“ (nach Pisa nichts in Englisch) mir babbele deutsch!

Der erste Streifzug: Gickelskerb-Samstag begleiteten hunderte von Schützen nochmals so viele Strietwälder Bürger mit Fahnen, Pauken und Trompeten durch die Siedlung. An vielen zum Kiosk umgestalteten Hauseingängen sangen fröhliche Leute mit den Concordia Sängern lustige Lieder. Ein Prosit der Gem... äh trinke mer noch usw. Was war geschehen?

50 Jahre Schützengesellschaft Strietwald ein Jubiläum zur Kerb - einfach Klasse.

Der zweite Streifzug ist mehr dem Wandern zuzuordnen. Einweihung des EURO-Kulturwanderwegs namens „Tulpenbaum“ durch das Gebiet Ossenheimer Mark. Strietwald, Dammwald oder Oscheffwald, lange Geschichte derer von Ossenheim. Zur Geschichte passte jedenfalls die Rast-Verpflegung mit Kathreinerkaffee und Waldhönigbrot. Gut zu wissen, dass mancher Kaffee einfriert, „kennt mer jo emal gebrauchte“. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes. Aber wie-

so eigentlich Tulpenbaum? Vielleicht waren die Ossenheimer ja mal in Holland oder so?!

Dritter Streifzug - mehr ein Spaziergang zum Wohle des Leibes. Lackefleischessen war angesagt. Unser Mitglied Walter Schuldes mit Gattin und Team übernahmen ohne lange zu überlegen die Verpflegung von ca. 100 Concordianern am Lagerfeuer, an der romantischen Scheune im Fahrhachtal. Herzlichen Dank ans Schuldesteam. Was immer gut klappt beim GCC! Kurzer Anlaufweg, gut essen, noch guter trinken und ein schöner langer nach Hauseumweg. Spitze der Ausflug.

Was haben wir noch gestriffen? Bei unserem 5 Tage Tripp haben wir Austria und die Schweiz und sonst noch viele schöne Orte gestriffen. Unser Endziel Mellau, ein schöner kleiner Gebirgsort im Bregenzer Tal. Wenn zwanzig aus dem Hotel gehen, kommen fünf schon wieder zum Hintereingang rein. Also nix mit langem Schaufenster gucken. Geld sei Dank! Aber unsere Ausflüge zu Fuß oder zu Bus, bei reinem Sonnenschein an allen Tagen konnten nicht getoppt werden. Von allen Mitfahrern ein klares sehr gut. Warum? Unser Reiseteam Friedel Jäger, Wolfgang Bollmann, Franz Weigel und Fahrer Karl-Heinz Maischak, leisteten wieder ganze Arbeit. Schön wer dabei war. Zu sehen war das ganze übrigens am 15.11. in einem wunderschönen Bilderabend. Dias vom Fasching, vom Ausflug und vom Wolfgang seiner Nepal Tour. Ist das erwähnenswert? Ja, denn die „meiste howe wider gefehlt“. Danke ans Reiseteam vom GCC.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.³⁰ - 12.³⁰ Uhr
13.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa: 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Zweirad Hasenstab

Aschaffenburg Str. 16 · 63773 Goldbach

Telefon 06021/5 1686 · Telefax 06021/55 0926

CAME Automatische Torantriebe

Tore optional automatisiert

Jürgen Stenger
 Metallgestaltung
 Lilienthalstraße 4a
 63741 Aschaffenburg
 Tel.: 06021/424150



Funkfern-
bedienbar

Wenn wir beim Streifen sind, müssen wir natürlich unseren Wanderhorst nebst Gattin erwähnen. Also wo DIE überall rumlaufen. Immer auf der Suche, es allen recht zu machen. Was natürlich nicht möglich ist. Wir gehen wandern, das beinhaltet laufen bis zum Ziel, das der Horst ausmacht. Gevespert un Schoppe getrunke, un dann geht 's widder häm! Gute Schuhe und Kleidung erhöhen den Spassfaktor. Also keine Beschwerde über den Wanderwart! Vorher überlegen.

Streifen wir noch die restlichen Veranstaltungen, was da wären, Fasching, Starkbier und Waldfest. Ersteres stellt sich immer mehr als Sorgenkind des Vereins (gesamt) dar. Warum? Weil der Arbeitsaufwand der betrieben werden muss, einfach nicht honoriert wird. Eher wird die Arbeit einfach ignoriert. Aber wem erzähl ich das.

Nicht zu vergessen unsere tapfere Sängerschar. Übrigens, dieses Jahr am 28.11. ab 18.00 Uhr wieder auf dem Weihnachtsmarkt. Nicht zu vergessen das Adventskonzert in St. Konrad. Euch wird der Nikolaus besonders belohnen.

Den Streifzug will ich nicht beenden, ohne den Sportplatz zu besuchen. Wissen eigentlich die Strietwälder, dass hier Bezirksligafußball gespielt wird? Wir vom GCC wissen es. Bei Heimspielen versuchen wir nicht zu wandern. Doch im Stadion trifft man sich immer noch im Bekanntenkreis. Also - zur Rückrunde die Jungs unterstützen, die natürlich nicht vom Zuschauer die Punkte bekommen. Alle werden diszipli-

Weller's Blumenhof

Zu Weihnachten frisch geschlagene
Tannenbäume

aus eigenen Kulturen
 und dem benachbarten Jossgrund

sowie moderne Advents-
 und Weihnachtsfloristik

Wilhelmstr. 1
 63741 Aschaffenburg
 Tel. 06021/411090

niert spielen und kämpfen, daraus Tore erzielen und die Klasse erhalten. Das ist doch klar! Was war eigentlich am 11.11.03 um 11.11 Uhr? Klar doch, da war Faschingsbeginn der Kampagne 2003/04. Un wenn isch „Eisch“ zum x-ten mal uffresch, wer was dezu beitrache will, kann de Vorstand anruffe, de Fasching is korz. DANKE!

So, noch eine schöne Adventszeit in der Winterkuschelecke und bis demnächst

Manfred Hackeneis
Strietwälder Streifzüge

Tischtennis bei der SG Strietwald?

Lange Jahre gab es bei der SG Strietwald eine Tischtennis-Abteilung. Die soll jetzt neu etabliert werden. Geplant ist im Frühjahr (nach Fasching) den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Wie früher soll im Gemeinschaftsraum unter der Turnhalle gespielt werden. Seitens des SG-Vorstandes wurde bereits die Anschaffung von zwei Tischtennisplatten in die Wege geleitet, zwei weitere Tische sollen folgen.

Vorgesehen ist ein zweimaliger Trainingsbetrieb (z. B. Montag und Mittwoch von 18 bis 19.30 Jugend / 19 bis 21 Uhr Erwachsene), Tag und Zeit sind dabei nicht nur von den Wünschen potenzieller Spielerinnen und Spielern

abhängig, sondern auch von der Belegung des Gemeinschaftsraumes. Auf die Trainingszeiten anderer Abteilungen soll ebenfalls Rücksicht genommen werden, um Konkurrenz zu vermeiden. Aufgerufen mitzumachen sind Jugendliche (ab 9 Jahre) und Erwachsene. Für Bälle wird gesorgt, Schläger muss jeder selbst mitbringen. Bei genügend Meldungen kann auch ab September 2004 am regulären Liga-Spielbetrieb teilgenommen werden: Jugendmannschaften bestehen aus vier Spielern, Erwachsenen-Teams aus sechs Spielern (bei Männer-Mannschaften dürfen bis zu zwei Damen mitspielen). Derzeit wird noch ein Trainer/Übungsleiter (speziell für Jugendliche) gesucht.

Wer Interesse hat bei der SG Tischtennis zu spielen (oder einen Trainer weiß), möge sich bitte bei Thomas Giegerich und/oder Monika Blum (Adlerstraße 31 / Telefon 45 05 40) melden. In den kommenden Ausgaben des Strietwälder Blättches wird über den Werdegang zur SG-Tischtennis-Abteilung weiter berichtet.

Thomas Giegerich

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf die in unserem
Blättche inserierenden Firmen.**

Fliesen Fuller GmbH

Meisterbetrieb

Staabstraße 17


63741 Aschaffenburg

Wir führen für Sie aus :

- o Fliesen
- o Mosaik
- o Marmor
- o Cotto

**Beratung
Verlegung
Verkauf**

 06021/46399

 06021/412678



Schützengesellschaft Strietwald 1953 e.V.

Kiebitzweg, neb. Gaststätte Almhütte
(Ristorante. Al Tartufo)

Trainingszeiten:

Mittwoch, 19 - 20 Uhr Jugendtraining, 20 Uhr Training für alle
Freitag, 20 Uhr Training für alle

Ansprechpartner für Interessierte:

Sportleiter Ronald Brand, ☎ 060 21/460274

1. Schützenmeisterin Heike Walch, ☎ 060 21/480262

2. Schützenmeister Gerd Fritsch ☎ 060 21/47838

Frank Röser	370
Ronald Brand	368
Christian Stubner	365
Strietwald II - Oberafferbach II	1429:1477 Ri.
Rita Scherger	362 Ringe
Johannes Glaab	360
Markus Wittig	358
Edgar Röser	349
Gr. Hösbach IV - Strietwald III	1333:1346 Ri.
Rudi Röser	361
Rudi Stubner	337
Markus Stude	328
Edi Walch	320

Elfriede Stubner Schützenkönigin

Andreas Aulbach Jugendkönig

Die Königsfeier der Schützengesellschaft Strietwald im Jahr ihres 50-jährigen Bestehens fand wie im letzten Jahr schon im Pfarrheim St. Konrad statt. Obwohl der Termin relativ kurzfristig auf einen Freitag verlegt werden musste, war die größte und wichtigste Veranstaltung unseres Vereines gut besucht. Nach Grußworten durch Vorstand Heike Walch fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Vor allem die der Gründungsmitglieder Rudi Röser, Ferdinand Gleixner, Arno Hauch und Hans Vögl.

Anschließend würdigte Stadtrat Karl-Heinz Stegmann die sportlichen Erfolge des Vereines. Besonders ging er auf die überragenden Leistungen der Brüder Edgar und Rudi Röser ein. Als Anerkennung überreichte er jeweils die Nadel der Stadt Aschaffenburg. Der eigentliche Höhepunkt des Abends, die Krönung des Schützenkönigs, brachte eine faustdicke Überraschung. Elfriede Stubner hatte den besten Königsschuss abgegeben. Sie tritt damit die Nachfolge ihres Sohnes Christian an, der die Königswürde im Vorjahr inne hatte. Unterstützt wird die neue Königin durch den 1. Ritter Heinz Bauer und 2. Ritter Edgar Röser. Jugendkönig wurde Andreas Aulbach, der sich vor dem 1. Ritter Tom Babilon behaupten konnte.

Das Schießen auf die Zinnscheibe konnte Karl-Heinz Unkelbach mit 41 Teilern für sich entscheiden. Nachfolgend platzierten sich: 2. Ronald Brand, 62 Teiler; 3. Frank Röser, 106 Teiler; 4. Heinz Bauer, 118 Teiler; 5. Rita Scherger,

3. Rundenkampf

Der 3. Wettkampftag stand unter keinem glücklichen Stern. Alle Mannschaften unterlagen ihren Gegnern.

Vormwald II - Strietwald I 1520:1501 Ri.

K.-Heinz Unkelbach 381 Ringe

Christian Stubner 377

Frank Röser 376

Ronald Brand 367

Sailauf II - Strietwald II 1424:1419 Ri.

Rita Scherger 365 Ringe

Johannes Glaab 363

Markus Wittig 353

Edgar Röser 338

Strietwald III - Glattbach III 1371:1386 Ri.

Rudi Stubner 350 Ringe

Rudi Röser 349

Andreas Aulbach 342

Heinz Bauer 330

4. Rundenkampf

Rudi Röser legte mit seiner exzellenten Leistung den Grundstock für den Sieg der 3. Mannschaft. Die beiden anderen Mannschaften konnten nicht punkten.

Strietwald I - Umpfenbach I 1483:1501 Ri.

K.-Heinz Unkelbach 380 Ringe

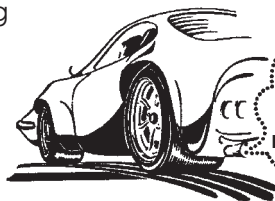
MODERNSTE TECHNOLOGIE IN KAROSSERIE UND LACK

Elektronische Karosserie-Vermessung
mit Car-O-Liner Mess-System

Toni Seidel

KAROSSERIE-FACHBETRIEB · AUTOLACKIEREREI

Johann-Dahlem-Straße 25 · 63814 MAINASCHAFF · Telefon 06021/27406 · Fax 15300



Karosseriebetrieb
Autolackiererei
Unfallinstandsetzung
elektronische
Karosserievermessung

139 Teiler; 6. Markus Stude, 143 Teiler; 7. Jürgen Nahler, 146 Teiler; 8. Rudi Röser, 146 Teiler; 9. Gerd Fritzsich, 163 Teiler; 10. Edgar Röser, 164 Teiler; 11. Ursel Fritzsich, 172 Teiler; 12. Rudi Stubner, 216 Teiler.

Die Ehrenscheibe ging mit einem 24 Teiler an Ronald Brand. Zweiter wurde Edgar Röser mit 56 Teilern. Den Wanderpreis zum Andenken an unseren verstorbenen Ehrenvorstand Erich Buchholz errang mit 103 Teilern Elfriede Stubner. Auf die Meisterprämie schoss die beste Ringzahl Ronald Brand mit 50 Ringen, gefolgt von Karl-Heinz Unkelbach, Frank Röser, Edgar Röser, Rudi Stubner und Rudi Röser. Den Fegerpokal holte sich Frank Röser mit insgesamt 27 Teilern, der auch die Konkurrenz beim Raiffeisenpokal mit 96 Teilern hinter sich ließ. Die besten Schüsse auf die Jugendscheibe gab Andreas Aulbach mit insgesamt 106 Teilern ab. Zweiter wurde Tom Babilon. Die Passivscheibe erkämpfte sich Ursel Fritzsich mit 65 Teilern.

Für gute Stimmung und erstklassige Tanzmusik sorgten wie schon im letzten Jahr die Saxy Tubes.

Ronald Brand

Ortspokalschießen 2003, Damen

1. Rollendes Glück 2	654 Ringe
Dittrich Edith	180 Ringe
Pfister Margit	172
Kunkel Magda	155
Brandmüller Margit	147
2. Löwe Strietwald	651 Ringe
Süss Alexandra	175 Ringe
Schuldes Anja	164
Buchhofer Renate	162
Bernard Tina	150
3. Kaninchenzüchter	626 Ringe
Stegmann Christel	165 Ringe
Kraus Cornelia	162
Aulbach Elisabeth	157
Schopf Corinna	142

3. Concordia 2	626 Ringe
Wittig Marianne	164 Ringe
Benner Helga	163
Aulbach Renate	154
Buchholz Birgit	145
4. Concordia 1	613 Ringe
5. RK Aschaffenburg	579 Ringe
Beste Einzelschützin war Heußer Irmgard vom Heußer-Clan mit 181 Ringen.	

Herren

1. Heußer-Clan	714 Ringe
Heußer Hugo	182 Ringe
Heußer Irmgard	181
Brückner Joachim	179
Heußer Thomas	172
2. Montagsturner	704 Ringe
Rüttiger Udo	182 Ringe
Brille Hans-Joachim	175
Braun Wolfgang	175
Kaiser Bernd	172
3. Kath. Kirchengemeinde	656 Ringe
Krücker Daniela	170 Ringe
Pfr. Charles Kelly	168
Zenglein Christel	159
Wissel Claus	159
4. Kegler	637 Ringe
5. Löwe Strietwald 2	634
6. Kaninchenzüchter	629
7. Löwe Strietwald 3	629
8. Löwe Strietwald 1	619
9. Concordia 1	613
10. Concordia 2	608
11. Fußballer	583
12. RK Aschaffenburg	569
Bester Einzelschütze war Hugo Heußer mit 182 Ringen vom Heußer-Clan.	
Die Schützengesellschaft Strietwald bedankt sich bei allen Teilnehmern recht herzlich und wünscht schon für das nächste Ortspokalschießen 2004 „Gut Schuss“.	

Jürgen Nahler

Christbaumleuchten

Der stille Baum im Zimmer
im Glanz seiner Kerzen,
lässt ganz schnell wie immer
allen Ungemach verschmerzen.

Er strahlt in der Weihenacht,
im Jahresdunkel nicht gesehen,
nun ist aber Licht gemacht
an Christi Geburt ist 's geschehen.

Das Leuchten zu der Krippe fließt,
im hellen Schein steht der Stall,
dort, wo die Gnade sprießt,
Friede den Menschen überall.

Ernst Braun.



Wenn der Herbst ins Land zieht, der Wind die Blätter von den Bäumen weht, haben wir ausgewachsene Kaninchen in unseren Zuchtanlagen. Die Ausstellungen sind bereits in vollem Gange. Konrad Zenglein stellte als Mitglied beim Rex Club, 2 Sammlungen seiner Rasse Lux Rex aus, er bekam einmal 382,5 Pkt. und einmal 381,0 Pkt. Das Ehepaar Ingrid und Arthur Chrzanowski stellten auf Clubschaue ihre Tiere zur Schau. Ingrid Chrzanowski stellte auf der offenen Clubschau mit ihrer Rasse Zwergwidder schwarz, eine Sammlung aus und erhielt 384,0 Pkt. und wurde Klassensieger. Arthur Chrzanowski stellte auf einer Vergleichschau seine Rasse Zwergwidder Thüringerfarben aus und erhielt 382,5 Pkt. Auf der Clubschau Hessen Nassau stellte er eine Sammlung zur Schau und konnte 385,5 Pkt. auf sein Konto verbuchen und wurde Clubmeister.

Ortspokalschießen 2003

Beim Ortspokalschießen stellte der Kaninchenzüchterverein eine Damen- und eine Herrenmannschaft, hier haben sich die Damen als starkes Geschlecht hervorgetan, denn sie wurden Dritter, die Männer kamen immerhin auf den 6. Platz. Bevor die Mannschaften zur Wertung kamen, hat jeder einige Freischüsse. Denn die Teilnehmer haben übers Jahr selten ein Gewehr in der Hand. Dennoch muss man über die Ergebnisse staunen, aber eine ruhige Hand, ein sicheres Auge, lässt die Treffer immer mehr in den Mittelpunkt der Scheibe rücken.

Die Akteure (Damen):

Stegmann Christel	165 Ringe
Kraus Corinna	162 Ringe
Aulbach Elisabeth	157 Ringe
Schopf Corinna	142 Ringe
Buchhofer Ulrike	107 Ringe

Die Akteure (Herren):

Blum Willi	175 Ringe
Fritzsch Gerd	163 Ringe
Kunkel Günther	153 Ringe
Zenglein Konrad	138 Ringe
Lechner Franz	131 Ringe

Werner Fuller

Die SG Strietwald 1950 e.V.

lädt alle Kinder
und deren Eltern aus den Abteilungen:
*Fußball (E-, F- und G-Junioren), Mutter-Kind-Turnen,
Kinderturnen, Leistungsturnen und Kegeln ein!*

Liebe Kinder, liebe Eltern,
die Junioren-Abteilungen der SG Strietwald laden euch recht
herzlich zu einer Wald-Nikolausfeier ein.

Wir treffen uns am
**Samstag, 6. Dezember, 15.00 Uhr vor dem
»Hasenheim« im Hasenhäweg.**

Von dort laufen wir gemeinsam zum Waldfestplatz und erwarten
den Nikolaus. Bitte bringt Tassen für die Eltern, Becher für die
Kinder sowie eine Taschenlampe mit.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Die Kinder haben 1 Essen und 2 Getränke frei.

Wir freuen uns auf euch.
Die Junioren-Leitung und Abteilungen der SG Strietwald

SG Mädels sind unterfränkische Vizemeister

Dieses Jahr galten bei uns im Geräte-Leistungsturnen neue Regelungen für unseren Nachwuchs: Sie traten - unter der Führung von Petra Stamm - nur an zwei Rundenwettkämp-



fen an, da für sie neue Übungen eingeführt wurden. Im nächsten Jahr dürfen sie allerdings wieder bei allen drei Rundenwettkämpfen teilnehmen.

Die Aktiven gingen gleich mit zwei starken Mannschaften an den Start und die Wettkampfrunde war für beide sehr erfolgreich. Trotz des Ausfalls unserer besten Turnerin, Nina Götzinger, - die sich momentan in Austra-



lien aufhält - konnten wir uns gegen unsere starke Konkurrenz von TuS Damm und TV Großostheim durchsetzen und uns für den Gauentscheid am 11. Oktober 2003 in Trennfurt qualifizieren.

Unsere Gegner vom TV Michelbach und die nachgerückte Dämmer Mannschaft machten

es uns nicht leicht, so dass wir die Mannschaften umstellen mussten. Selbst unsere Trainerin Tanja Reiling schlüpfte in ihren Turnanzug, um die Sieg-Chance zu erhöhen. Mit knappem Vorsprung setzte sich dann auch die erste Mannschaft an die Spitze. Unsere zweite Mannschaft erzielte leider nur den 4. Platz, lag damit aber noch vor dem TSV Alzenau.

Eine Woche später beim Bezirksentscheid in Michelbach konnten wir uns zwar gegen unseren altbekannten Gegner TV Michelbach behaupten, mussten allerdings vor TSV Karlstadt kapitulieren.



Als unterfränkische Vizemeister hatten wir nun die Berechtigung beim Landesentscheid in Weißenhorn zu starten. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände konnten wir allerdings die Teilnahme leider nicht wahrnehmen und mussten einen Tag vorher absagen.

Beim Pokalturnen am 9. November 2003 in Großostheim erreichte Sabrina Hofmann in der Klasse B den vierten Rang. Sie musste allerdings auch gegen die stärksten Turnerinnen des gesamten Wettkampfes antreten. Ihre Schwester Kerstin Hofmann konnte in der Klasse A den ersten Platz für sich beanspruchen. Bei den Aktiven belegte Martina Maskallis den 2. Platz, dicht gefolgt von Miriam Maskallis auf Platz 3.

Wir bedanken uns sehr für die wunderbare Unterstützung unseres Vereins, bei unseren Trainern Petra Stamm, Tanja Reiling, Horst Dahlemann und Monika Bleifuß.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Kampfrichtern Elke Ritter und Nicole Kronenberger.

Die Aktiven: Melanie Fuchs, Julia Tauchmann, Martina und Miriam Maskallis, Tanja Reiling, Kerstin und Sabrina Hofmann, Amelie Quapil, Yasmin Hemberger und Susi Burkhard.

Miriam Maskallis

DENK'S

Knusperhäuschen

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Aschaffenburg · Mühlstraße 100 · Tel. 41 30 34

Unser Angebot vom 1. - 12. Dezember

2 Kornflöckchen oder Kornkrüstchen

nur **0,69** ☐

2 Plunderstückchen, verschiedene Sorten

nur **1,59** ☐

**ab sofort täglich frische leckere Plätzchen,
Lebkuchen und Meisterstollen!**

Mo. - Fr. durchgehend 5:30 - 17:30 Uhr geöffnet,
samstags von 5:30 bis 12:00 Uhr und
sonntags von 8:00 bis 11:00 Uhr

...wo's duftet und schmeckt